

(12)

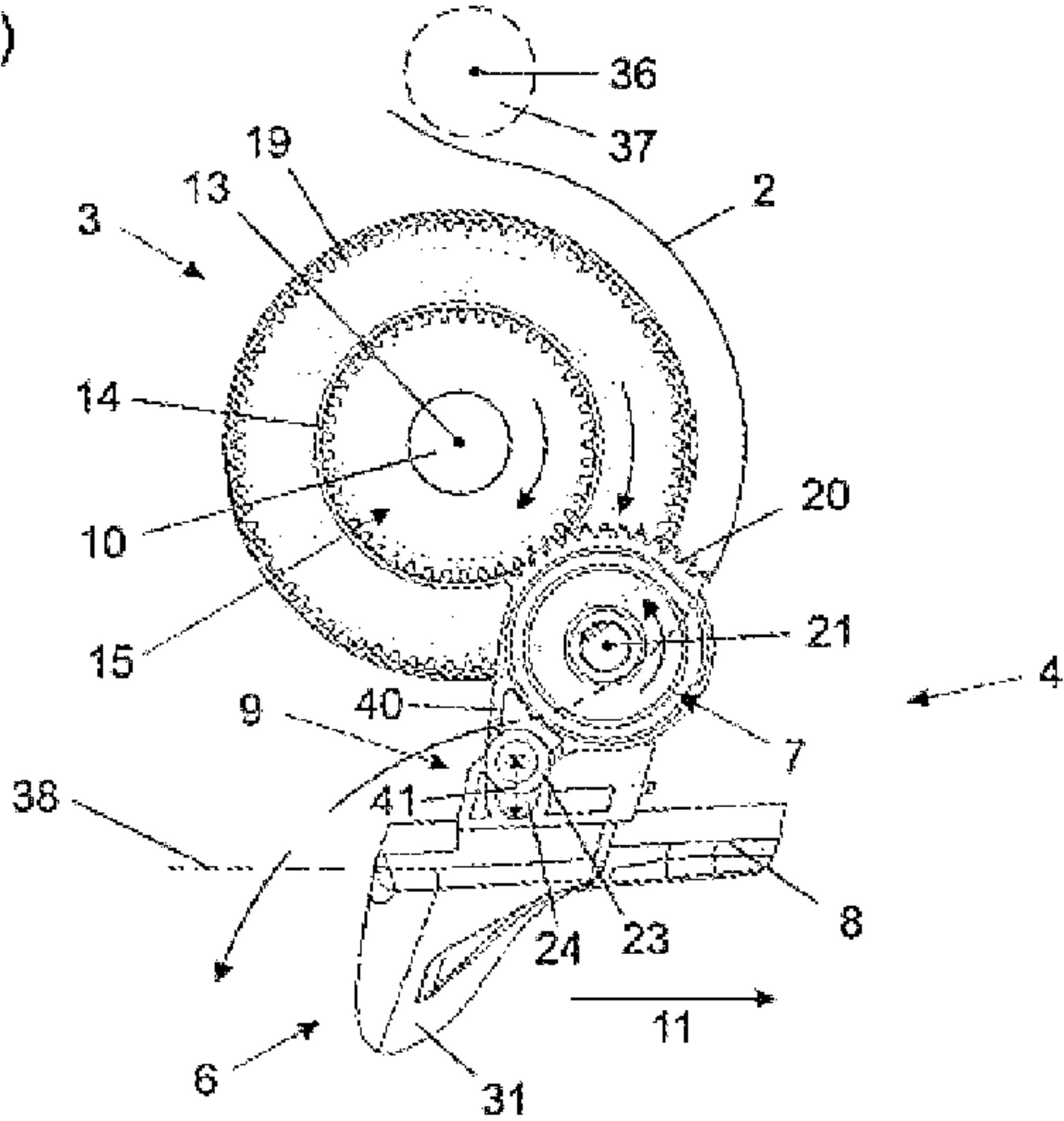
Österreichische Patentanmeldung

(21)	Anmeldenummer:	A 50315/2019	(51)	Int. Cl.:	A47K 10/38	(2006.01)
(22)	Anmeldetag:	10.04.2019				
(43)	Veröffentlicht am:	15.10.2020				
(56) Entgegenhaltungen: WO 2009135240 A2			(71)	Patentanmelder: Hagleitner Hans Georg 5700 Zell am See (AT)		
			(72)	Erfinder: Hagleitner Hans Georg 5700 Zell am See (AT)		
			(74)	Vertreter: Mag. Dr. Paul Torggler, Dipl.-Ing. Dr. Stephan Hofinger, Mag. Dr. Markus Gangl, MMag. Dr. Christoph Maschler, Dipl.-Ing. (FH) Dr. Bernhard Hechenleitner, Dipl.-Phys. Dr. Almar Lercher 6020 Innsbruck (AT)		

(54) **Ausgabevorrichtung zur Ausgabe eines bahnförmigen Flächenproduktes**

(57) Ausgabevorrichtung (1) zur Ausgabe eines bahnförmigen Flächenproduktes (2), insbesondere aus Papier, umfassend wenigstens eine Förderwalze (3) und wenigstens eine Antriebsvorrichtung (4, 5), mit welcher die wenigstens eine Förderwalze (3) in Rotation versetzbar ist, wobei die wenigstens eine Antriebsvorrichtung (4) wenigstens ein Betätigungselement (6) und wenigstens ein drehbares Koppelement (7) mit wenigstens einem Hebelarm (40) umfasst, wobei das wenigstens eine Koppelement (7) in Eingriff mit der wenigstens einen Förderwalze (3) steht, das wenigstens eine Betätigungselement (6) als Linearschieber (8) ausgebildet ist und die wenigstens eine Antriebsvorrichtung (4) eine Umwandlungsvorrichtung (9) zur Umwandlung einer Linearbewegung des Linearschiebers (8) in eine Drehbewegung des wenigstens einen Koppelements (7) umfasst.

Fig. 3a)



Zusammenfassung:

Ausgabevorrichtung (1) zur Ausgabe eines bahnförmigen Flächenproduktes (2), insbesondere aus Papier, umfassend wenigstens eine Förderwalze (3) und wenigstens eine Antriebsvorrichtung (4, 5), mit welcher die wenigstens eine Förderwalze (3) in Rotation versetzbar ist, wobei die wenigstens eine Antriebsvorrichtung (4) wenigstens ein Betätigungselement (6) und wenigstens ein drehbares Koppelement (7) mit wenigstens einem Hebelarm (40) umfasst, wobei das wenigstens eine Koppelement (7) in Eingriff mit der wenigstens einen Förderwalze (3) steht, das wenigstens eine Betätigungselement (6) als Linearschieber (8) ausgebildet ist und die wenigstens eine Antriebsvorrichtung (4) eine Umwandlungsvorrichtung (9) zur Umwandlung einer Linearbewegung des Linearschiebers (8) in eine Drehbewegung des wenigstens einen Koppelements (7) umfasst.

(Fig. 3a)

Diese Rückstellbewegung des Linearschiebers 8 kann manuell und/oder durch eine Rückstellvorrichtung, welche beispielsweise eine Feder umfassen kann, erfolgen.

Innsbruck, am 10. April 2019

verlassen kann, vorgesehen sind, wobei das bahnförmige Flächenprodukt (2) ausgehend von der wenigstens einen Lagerstelle (36) über die wenigstens eine Förderwalze (3) zum wenigstens einen Ausgabebereich (38) förderbar ist.

14. Ausgabevorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 13, wobei die wenigstens eine Förderwalze (3) nur an einer Seite mit der wenigstens einen Antriebsvorrichtung (4, 5) verbunden ist.

15. Ausgabevorrichtung (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 14, wobei ein Abstand (41) eines Ende des Hebelarms (40) des wenigstens einen Koppelements (7) zum Linearschieber (8) im Zuge der Drehbewegung des wenigstens einen Koppelements (7) änderbar ist.

Innsbruck, am 10. April 2019

